

IGL - tariffähig oder nicht? – Das ist hier die Frage.



Unabhängiger Berufsverband
der Boden-Mitarbeiter im
Luftverkehr

Oktober 2015

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in den letzten Wochen und Monaten hat man der Presse eine Reihe von Berichten zur Gründung der neuen Industriegewerkschaft Luftfahrt (IGL) entnehmen können. Für uns, als Vertreter der Interessen der Kolleginnen und Kollegen am Boden, bleiben aber aktuell mehr Fragen offen als beantwortet wurden.

Zentral ist für uns die Frage nach der Tariffähigkeit des neuen Konstruktes IGL. Die IGL scheint eher Dachorganisation, denn klassische Gewerkschaft zu sein. Dann müssten zumindest ihre einzelnen Mitglieder (Organisationen) tariffähig sein.

Aktuell ist aber Fakt, dass lediglich eine der zur IGL gehörenden Organisationen tariffähig ist - UFO für die Kabine. Die anderen Organisationen müssten den Arbeitgeber durch Erzwingungsstreik an den Verhandlungstisch und zum Abschluss eines Tarifvertrages zwingen. Der IGL-Verband im gesamten kann demnach aktuell nicht tariffähig sein, denn Tariffähigkeit färbt nicht automatisch ab. Wir glauben, dass die Behauptung der Tariffähigkeit vor allem dazu dienen soll, neue Mitglieder zu werben. Momentan ist die IGL jedenfalls lediglich als Verband ins Vereinsregister eingetragen.

Hinzu tritt ein weiterer Aspekt. Es müsste innerhalb der IGL ein solidarischer Ausgleich zwischen den verschiedenen Arbeitnehmergruppen geschaffen werden. Um das zu erreichen, müssten die stärkeren Kräfte innerhalb der IGL, wie z.B. die UFO, ihre Tarifforderungen an die Interessen der Bodenbeschäftigten anpassen, um diese aktiv zu unterstützen (Solidaritätsprinzip) – auch wenn die eigenen Mitglieder damit ggf. Verzicht üben müssten.

Wie die IGL dies allerdings erreichen will, ist gegenwärtig völlig unklar. Es ist schon heute eine mehr als herausfordernde Aufgabe, innerhalb des Konzerns eine vernünftige Linie für einen Tarifabschluss zu finden. Wie soll dies unter einem IGL-Dach, unter dem viele Interessen mit unterschiedlichsten Motiven und Zielrichtungen „wohnen“, künftig sinnvoll möglich sein?

Unterm Strich bleibt für uns festzustellen: Die IGL macht eine umfangreiche Marketing- und Medienarbeit. Was aber für unsere Kolleginnen und Kollegen am Boden tatsächlich inhaltlich erreicht werden soll und kann, ist nicht sichtbar.

Für die vereinigung boden e.V.

Rüdiger Fell
1. Vorsitzender

Cornelia Straub
stellv. Vorsitzende

Anja-Christina Jacobi
Vorstandsmitglied

Presserechtlich verantwortlich ist der Vorstandsvorsitzende Rüdiger Fell, wohnhaft in Rüsselsheim

vereinigung boden e.v. ♦ Nordendstraße 24 ♦ 64546 Mörfelden-Walldorf ♦ Tel.: 06105 - 70290
eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt, VR 12088